

maxit floor 4850



Produktkurzbeschreibung

maxit floor 4850 ist ein werksmäßig hergestellter, verarbeitungsfertiger, lösemittelfreier Dispersionsklebstoff.

Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm
- hohe Anfangs- und Endhaftung
- leicht verarbeitbar
- keine Verfärbung auch bei dünnen PVC-Belägen
- stuhlrolleneignen unter Belägen
- hoher Widerstand gegen Weichmacherwanderung
- auf Fußbodenheizung geeignet
- mit bauaufsichtlicher Zulassung Z-155.20-350

Anwendungsbereich

maxit floor 4850 wird für die Verklebung von homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Platten und Bahnen, für CV Beläge, Textilbeläge mit Latex-, PVC- oder PUR-Schaumrücken und für Kautschukbeläge in Platten und Bahnen bis zu einer Dicke von 4,5 mm verwendet. Verlegung im Nass-/Halbnass-, Haft- oder Double-Drop-Klebeverfahren.

Untergrund

Auf saugenden und nicht saugenden Untergründen, Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Spachtel- und Ausgleichsmassen, Fliesen, Gussasphalt, Spanplatten und andere Holzuntergründe.

Untergrundvorbereitung

Eine sorgfältige Untergrundvorbereitung ist erforderlich. Der Untergrund muss sauber, tragfähig und zur Beklebung geeignet sein. Grundsätzlich ist auf allen Untergründen vor Auftrag des Klebstoffes eine Spachtelung mit maxit floor Spachtelmassen (z.B. maxit floor 4031) zu empfehlen. Ist ein dickschichtiger Ausgleich erforderlich, sollten maxit floor Ausgleichsmassen verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass eine ggf. vorhandene Abdichtung nicht beim Klebstoffauftrag beschädigt wird.

Verarbeitung / Montage

Belag verlegen:

Der Klebstoff ist vor Gebrauch gut aufzurühren und anschließend mit einer geeigneten Zahnspachtel gleichmäßig aufzutragen. Klebstoffnester sind zu vermeiden. Bei PVC-, CV- und Textilbelägen mit Latex-, PVC- oder PUR-Schaumrücken Zahnspachtel mit A1 oder A2 Zahnung verwenden. Bei Gummibelägen A2 Zahnung einsetzen.

Ausreichende Ablüftezeit ist einzuhalten, i.d.R. ca. 10 - 20 Minuten ablüften und leicht antrocknen lassen (Fingertrockenheit). Ebenso kann die Verlegung im Double-Drop-Verfahren erfolgen. Nach vollständiger Abtrocknung der Klebstoffriefe ist keine Belagsverlegung mehr möglich.

Beim Einlegen von Designbelägen in die Haftphase des Klebstoffes besteht die Möglichkeit einer verstärkten Fugenbildung. Es wird daher empfohlen diese Beläge im Nassbettverfahren zu verkleben.

Bei Verwendung im Haftklebeverfahren beträgt die Wartezeit ca. 40 bis max. 90 Minuten, abhängig von Untergrund und Umgebungsbedingungen.

Nur so viel Klebstoff auftragen wie innerhalb der Einlegezeit belegt werden kann.

Nachbehandlung:

Nach dem Einlegen ist der Bodenbelag gleichmäßig von innen nach außen einzudrücken, um eine blasenfreie und vollständige Verklebung zu erreichen. Danach ist die Fläche mit einer Walze anzuwalzen. Nach ca. 1 - 4 Stunden ist dieser Vorgang nochmals zu wiederholen. Die Werkzeuge können mit Wasser gereinigt werden, solange der Klebstoff noch nicht vollständig ausgehärtet ist.

Materialverbrauch

ca. 250 g/m² (Zahnung A1)
ca. 300 g/m² (Zahnung A2)

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie auch folgende Normen und Merkblätter: DIN 18365 "Bodenbelagsarbeiten"; Merkblatt des Industrieverbands Klebstoff "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen - Kleben von elastischen und textilen Bodenbelägen"; Merkblatt des Bundesverbandes Estrich und Belag (BEB) "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen", Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster; beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen; technische Information 9/2009 des Bundesverbandes Estrich und Belag (BEB) "Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydrit-Fließestrichen".

Relative Luftfeuchtigkeit während der Trocknung max. 75 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeiten.

Angebrochene Verpackungen dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Material ist frostempfindlich. Die Angaben der Bodenbelagshersteller sind unbedingt zu beachten.

Besondere Hinweise

Fußbodenheizung sollte mindestens 48 Stunden vor und nach Belagsverlegung abgeschaltet sein. Keine schweren Gegenstände auf den neuen Bodenbelag stellen oder verschieben solange der Klebstoff nicht vollständig ausgehärtet ist. Ein Verschweißen der Beläge sollte erst nach Erreichen einer ausreichenden Haftung erfolgen; dies ist ca. 24 Stunden nach dem Einlegen des Bodenbelags der Fall. Der Bodenbelag kann nach 24 Stunden nass gereinigt werden.

Lagerung

Bei trockener, vor Frost geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monate lagerfähig.

Logistik

15 kg/Eimer, 30 Eimer/Pal.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit floor 4850	
Ablüfzeit	10 bis 20 Minuten
Einlegezeit	im Nassklebverfahren max. 40 Minuten im Haftklebverfahren max. 60 Minuten
Konsistenz	viskos
Temperaturbeständigkeit	5°C bis 30°C
Verarbeitungstemperatur	18°C bis 30°C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	15°C bis 30°C
Vollbelastbar	> 24 Stunden